



## Presse-Information

### **Bürgermeister Hacker lobt Volksbank Filder**

**Vertreterversammlung beschließt 5,5 % Dividende – Bilanzsumme auf 684 Mio. Euro gestiegen Neuhausen.** Die Vorstände der Volksbank Filder zeigten sich vor 145 anwesenden Vertretern in der Egelseehalle in Neuhausen mit der Entwicklung im vergangenen Geschäftsjahr zufrieden. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 1,9 Prozent auf 684 Millionen Euro. Vorstandssprecher Rainer Spannagel freute sich, dass die Bank im City Contest Filderstadt 2013 von Focus Money als die Bank mit der besten Beratungsqualität ausgezeichnet wurde.

#### **Betreutes Kundenvolumen auf hohem Niveau**

Das gesamte betreute Kundenvolumen ist um 2 Prozent auf 1,35 Milliarden Euro gestiegen und bewegt sich damit weiterhin auf erfreulich hohem Niveau. Die Kundeneinlagen sind um 11 auf 510 Millionen Euro gestiegen. Von dem Wachstum entfallen 6 Millionen Euro auf die bankeigenen Inhaberschuldverschreibungen. „Das Geschäft im Wohnungsbau hat sich wegen der günstigen Arbeitsmarkt- und Einkommensperspektiven gut entwickelt“, berichtete Spannagel. Die niedrigen Zinsen würden einerseits den Kauf einer eigenen Immobilie erleichtern, andererseits seien die Preise deutlich angestiegen und würden dadurch eventuell den Vorteil einer günstigen Finanzierung kompensieren. „Aber auch der richtige Versicherungsschutz der Immobilie ist wichtig“, gab Spannagel zu bedenken. Das habe der vergangene Sommer mit den katastrophalen Hagelschäden in Baden-Württemberg gezeigt.

Vorstand Walter Müller bezeichnete den Zinsüberschuss als weiterhin eine der wichtigsten Erfolgskomponenten. „Im Jahr 2013 konnte ein Zuwachs von 693.000 Euro gegenüber dem Vorjahr erzielt werden.“

#### **Jahresüberschuss und Dividende**

602 Mitglieder sind der Volksbank Filder eG im Jahr 2013 neu beigetreten. Insgesamt halten 15.578 Mitglieder mit 42.970 Geschäftsanteilen rund 10 Millionen Euro Geschäftsguthaben. Der Bilanzgewinn beträgt 1.295.835,14 Millionen Euro. Die Vertreterversammlung beschloss eine Dividende von 5,5 Prozent auf die Geschäftsguthaben.

Neuhausens Bürgermeister Ingo Hacker leitete die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat und lobte die vertrauensvolle und verlässliche Zusammenarbeit mit der Bank. Die Genehmigung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Vorstands und Aufsichtsrats erfolgten einstimmig.

#### **Wahlen zum Aufsichtsrat**

Mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung schieden die Aufsichtsräte Anni Ammerl, Hans Breuning, Günter Lang, Christoph Stäbler und Roland Balz aus dem Aufsichtsrat aus. Günter Lang stand aus beruflichen Gründen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. „Der Aufsichtsrat hat sich deshalb seit längerem Gedanken über eine mögliche Nachfolge gemacht“, erläuterte der Aufsichtsratsvorsitzende Balz. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht habe in den letzten Jahren die Anforderungen an die Tätigkeit von Aufsichtsräten in Banken erheblich verschärft und ausgeweitet. Dies wurde bei den Beratungen über die Nachfolge berücksichtigt. „Wichtig war uns auch die örtliche Verbundenheit mit Neuhausen“, fügte Balz hinzu. Rainer Bayer, selbstständiger Stuckateur aus Neuhausen, wurde als Nachfolger vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

45

50

55

60



*Foto: Ann-Katrin Nicklaus/Volksbank Filder eG*

*Von links: Hans Breuning, Rainer Spannagel, Roland Balz, Anni Ammerl, Günter Lang, Rainer Bayer, Christoph Stäbler, Walter Müller*